

# Patienteninformation

## Venenoperation klassisch

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Sie haben sich für eine Venenoperation nach dem klassischen Operationsverfahren (Crossektomie, Stripping) an unserer Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Kepler Universitätsklinikum entschieden. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Aufgrund unserer jahrelangen Erfahrung kennen wir die Fragen, die Ihnen am Herzen liegen. Wir haben für Sie daher einige Empfehlungen für die Zeit nach der „Krampfadern“-Operation zusammen gestellt.

### Operationswunde und Nähte

Die Hautnähte sollten nach 10 Tagen entfernt werden. Sie können dies bei Ihrem Hausarzt durchführen lassen oder dafür auch gerne einen Termin mit der Ambulanz unserer Klinik vereinbaren. Haben Sie jedoch einen Leistenschnitt erhalten, so wurde die Wunde mit einer selbstauflösenden Naht genäht und der Faden muss nicht entfernt werden. Unsere Ambulanzzeiten sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr.

### Kompressionsstrümpfe

Sie haben sich bereits vor der Operation beim Bandagisten einen Kompressionsstrumpf der Klasse II anpassen lassen oder dies erfolgte bei uns im Rahmen Ihres Aufenthaltes. Diesen Strumpf sollten Sie bis zur Nahtentfernung, also die ersten 10 Tage nach der Operation, nach Möglichkeit Tag und Nacht tragen. Nach Entfernung der Nähte tragen Sie bitte den Strumpf noch weitere 5 Wochen tagsüber. Ab dem zweiten postoperativen Tag ist das Duschen ohne Strümpfe und Pflaster möglich. Dann ist die Behandlung abgeschlossen.



### Körperliche Belastung

Nach drei Wochen können Sie wieder leichte sportliche Aktivitäten wie lockeres Joggen, Radfahren, Walken aufnehmen. Dies sollte alles schmerzfrei erfolgen. Die Intensität kann bis 6 Wochen nach der Operation langsam gesteigert werden. Anschließend ist wieder eine Vollbelastung möglich. Ein Besuch von Sauna, Dampfbad, Thermalbad und Solarium ist frühestens 6 Wochen nach der Operation ratsam.

### Nachkontrollen

Planmäßig wollen wir etwa 1 Jahr nach der Operation eine Kontrolle durchführen. Wir möchten Wissen, wie es Ihnen geht und ob es Probleme nach dieser Venenoperation gegeben hat. Sollten Sie an einer Studie teilgenommen haben, werden Ihnen die entsprechende Nachsorge-Kontrollintervalle persönlich mitgeteilt.

### Postoperative Beschwerden

Beschwerden können sich nach der Operation hinsichtlich Intensität und Dauer sehr unterschiedlich äußern. Oberflächliche Hämatome (Blutergüsse) kommen häufig vor, wobei durch verschiedene Heparinsalben oder Gels die Resorption beschleunigt werden kann. Schmerzhafte Blutergüsse sollten chirurgisch kontrolliert werden. Selten kann es in der Leiste oder bei anderen kleinen Wunden zu Wundinfekten kommen. Sie erkennen dies an einer Rötung, Schwellung, Schmerzen oder Fieber.

In diesem Fall oder auch bei anderen Beschwerden und Fragen bitten wir Sie, unbedingt Ihren Hausarzt oder die Ambulanz unserer Klinik zu kontaktieren.

T: +43 (0)5 7680 83 - 2139

### Ihre Gesundheit steht im Zentrum unserer Bemühungen.

Primarius Dozent Dr. Andreas Shamiyeh und sein Team  
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

